

82

—=— **Konzert** —=—

des

# Dresdner Kreuzchors

in der

## Kirche St. Georg zu Eisenach

Sonntag, den 15. Oktober 1932, abends 8 Uhr.

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger.

Orgel: Erhard Mauersberger, Kantor der St. Georgenkirche.

---

1) **Sethus Calvisius** (1556—1615):

**Der 150. Psalm** für 3 Chöre (12 stimmig).

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn in seinen Taten, lobet ihn in seiner Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfe! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

2) **Jakob Handl (Gallus)** (1550—1591)

**Pater noster** für 8 stimmigen Chor.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

3) **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

**Praeludium c-moll** für Orgel. (Peters II.)

4) **Joh. Seb. Bach:**

**„Komm, Jesu, komm“**, Motette für 2 Chöre.

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, die Kraft verschwindt je mehr und mehr, ich sehne mich nach deinem Frieden; der saure Weg wird mir zu schwer. Komm, komm, ich will mich dir ergeben, du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Drauf schließ ich mich in deine Hände und sage, Welt, zu guter Nacht.

Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, ist doch der Geist wohl angebracht.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben, weil Jesu ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.



5) **Max Reger** (gest. 1916):

**Rhapsodie** für Orgel. (op. 65,1)

6) **Anton Bruckner** (1824—1896):

Motette: **Os justi** (Neuausgabe von Ernst Fritz Schmid).

Os justi meditabitur sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium. Lex Dei ejus in corde ipsius et non supplantabuntur gressus ejus. Alleluja.	Der Mund des Berechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen und seine Schritte werden nicht straucheln. Halleluja.
--	---

7) **Georg Schumann** (geb. 1866):

Choralmotette: „**Wie schön leucht' uns der Morgenstern**“

Werk 71, Nr. 1.

Wie schön leucht' uns der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn, die süße Wurzel Jesse, du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen, lieblich, freundlich, schön und herrlich, groß und ehrlich, reich von Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

Ei, meine Perle, du werthe Kron, Sohn Gottes und Marien Sohn, ein hochgeborner König. Du bist des Herzens schönste Blume, dein süßes Evangelium ist lauter Milch und Honig. Ei, mein Blümlein, Hosanna! Himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

Geuß sehr tief in mein Herz hinein die Flamme deiner Liebe. Ach möcht es sein, daß ich an deinem Leib ein lebend Gliedmaß bliebe. Nach dir wallt mir mein Gemüte. Gratirosa coelirosa, bis es findet dich, des Liebe es entzündet.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein. Nimm mich freundlich in dein' Arme, daß ich warme werd' von Gnaden.

Zwingt die Saiten in Chitara und laßt die süße Musika ganz freudenreich erschallen. Daß ich möge mit Jesulein, dem wunderschönen Bräutigam mein, in steter Liebe wallen. Singet, springet, jubiliere, triumphiere, dankt dem Herrn. Wie bin ich doch so herzlich froh, daß mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende.

Danket dem Herrn! Groß ist der König der Ehren. Komm du schöne Freudenkrone, deiner wart ich mit Verlangen, deiner kann ich nicht vergessen. Amen.

